

# Allgemeine Uhrmacher-Zeitung

Internationales Fachjournal  
für Uhrmacherei und ver-  
wandte Berufszweige

Verbands- Organ

Zeitschrift für die Fortschritte  
im Uhrmachergewerbe, In-  
dustrie und Wissenschaft

Erscheint am 1. und 15. jeden  
Monats. Abonnementspreis  
halbjährlich Mk. 3.— für  
Deutschland bei allen Post-  
anstalten u. Buchhandlungen.  
Für das Ausland Mk. 4.—  
bei direkter Zusendung unter  
Kreuzband durch die Post.  
Post-Zeitungsliste: Seite 7 der  
Zeitungspreisliste für 1905.



.. Preis der Anzeigen: ..  
Die viergespaltene Nonpa-  
reille-Zeile 30 Pf. unter Ra-  
battgewährung bei Wieder-  
holungen.  
Beilegung von Prospekten  
unterliegt besonderer  
Vereinbarung.

## Offizielles Organ des Deutschen Uhrmacher Gehilfen-Verbandes.

Redaktion: C. Schulte, Berlin S.W., Kochstr. 25. Telephon Amt IV, 7791.	Berlin, den 1. Juli 1906.	Expedition: Arthur Krüger, Görlitz Jakobstrasse 10. Fernsprecher 234.
W. Lehmann, I. Vorsitzender Berlin S. 42 Brandenburgstrasse 18, I.	Central-Geschäftsstelle: Carl Schulte Berlin S.W., Kochstrasse 25.	A. Horn I. Cassierer des Deutsch. Uhrm.-Gehilfen-Verbandes Berlin S.O. 16., Schmidstrasse 9a.

### Central-Vorstands-



### Bekanntmachungen.

**D**er Kollege Adolf Schulze in Karlsruhe, langjähriger Mitarbeiter im Central-Vorstand, hat sein Amt als Beisitzer niedergelegt und zwar infolge Uebertritts in städtische Dienste.  
Im Namen des Verbandes statten wir ihm hierdurch unsern verbindlichsten Dank für seine bisherige Tätigkeit im Vorstand ab und wünschen ihm gleichzeitig das beste Wohlergehen in seinem neuen Wirkungskreise.

Der 11. Bezirk wird hiermit freundlichst ersucht, uns einen tüchtigen Kollegen in Vorschlag zu bringen, welcher kraft seiner Fähigkeiten imstande ist, den Posten eines Beisitzers im Vorstand voll und ganz auszufüllen.

In erster Linie wird von einem Beisitzer des Central-Vorstandes ein reges Interesse für das Wohlergehen der in seinem Bezirk domizilierenden Kollegen verlangt. Werden ihm Klagen mitgeteilt, so soll er den Fall untersuchen und das Ergebnis dem Central-Vorstand mitteilen, damit Abhilfe geschaffen werden kann.

Ueber die in seinem Bezirk herrschenden Arbeits-, Werkstatts-, Logis- und Lohnverhältnisse soll er sich stets so viel wie möglich auf dem Laufenden halten, damit er in gegebenen Fällen, dem Central-Vorstand oder den behördlichen Vertretern unseres Gewerbes gegenüber, Aufschluss geben kann. Ferner ist es geraten, stets in Fühlung mit den in den einzelnen Handwerkskammer-Bezirken gewählten Gesellen-Ausschüssen zu bleiben, ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen und dafür zu sorgen, dass dem Central-Vorstand stets frühzeitig die Kollegen (mit genauer Adresse) angezeigt werden, die ihre Gesellenprüfung bestanden haben bzw. in den Gehilfenstand eingetreten sind.

Des Weiteren sollen die auf die einzelnen Bezirke des Verbandes verteilten Mitglieder des Central-Vorstandes möglichst oft die Versammlungen ihres Ortsvereins besuchen und dort, wo es not tut, aufklärend eingreifen.

Uneinigkeiten und Spaltungen im Verein sollen sie entschieden zu vermeiden suchen und versöhnend einwirken, um deren Entstehen im Keime zu ersticken. Ohne für diesen oder jenen Partei zu ergreifen, soll